



AGB der IGEL GmbH, Ratingen

1. Geltung

- (1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden (nachfolgend „Käufer“). Maßgeblich ist jeweils die zum Vertragsschluss gültige Fassung. Entgegenstehende oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Käufers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Käufers die Lieferung an den Käufer vorbehaltlos ausführen.
- (2) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§13 BGB). Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt (§14 BGB).

2. Angebote

- (1) Die Präsentation der Waren im Online-Shop ist noch kein Angebot auf Abschluss des Vertrags. Der Käufer kann aus dem Sortiment des Verkäufers Waren auswählen und diese über den Button "Warenkorb" in einem so genannten elektronischen Warenkorb sammeln. Der Käufer gibt mit Abgabe seiner Bestellung („zahlungspflichtig bestellen“) ein Angebot an den Verkäufer zum Abschluss eines Vertrags ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Käufer die Daten jederzeit ändern und einsehen, womit er auch die Möglichkeit hat, etwaige Eingabefehler zu erkennen und zu berichtigen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Käufer durch Aktivierung der Checkbox mit der Bezeichnung "Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert", diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.
- (2) Der Käufer erhält daraufhin eine Nachricht, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführen (Bestellbestätigung). Diese Nachricht dient dem Käufer lediglich der Information über den Eingang und den Inhalt der Bestellung und stellt noch keine Annahme des Angebots durch den Verkäufer dar. Ein Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn der Verkäufer die Rechnung übersendet. Die Zusendung der Rechnung ist die Annahme



des Verkäufers des Angebots des Käufers und damit die Auftragsbestätigung. Der Versand der Ware erfolgt nach Zahlung der Rechnung. Den Versand der Ware bestätigt der Verkäufer in einer weiteren Nachricht (Versandbestätigung). Als Verbraucher steht dem Käufer ein Widerrufsrecht gemäß untenstehender Widerrufsbelehrung (Ziffer 8. dieser AGB) zu.

3. Preise

- (1) Sämtliche Preise verstehen sich einschließlich der jeweils gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.
- (2) Zusätzlich zum Kaufpreis zu entrichtende Liefer- oder Versandkosten sind vom Käufer zu tragen und werden in der Präsentation der Waren gesondert benannt.
- (3) Bei Lieferungen außerhalb Deutschlands können im Einzelfall weitere Steuern oder Abgaben (z.B. Zölle) hinzukommen. Die Zahlung erfolgt in diesen Fällen nicht an den Verkäufer, sondern an die zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

4. Lieferung

Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Lieferung ab dem Sitz des Verkäufers an die vom Käufer angegebene Lieferadresse. Soweit für die jeweilige Ware keine andere Lieferfrist angegeben ist, können die Lieferzeit bei Lieferungen innerhalb Deutschlands bis zu 5 Werktagen nach Auftragsbestätigung und vollständiger Eingang der Zahlung des Kaufpreises beim Verkäufer betragen. Bei Lieferungen außerhalb Deutschlands, insbesondere Paketen, dauert die Lieferzeit bis zu 10 Werktagen. Ist die von dem Käufer ausgewählte Ware vorübergehend nicht mehr verfügbar, so teilt der Verkäufer dem Käufer dieses in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist die Ware dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Verkäufer von einer Annahmeerklärung und Rechnungsübersendung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

5. Zahlungsbedingungen

- (1) Die Zahlung erfolgt per Vorkasse. Der Käufer kann die Zahlung per Überweisung, über PayPal oder Kreditkarte (Visa, Master Card, American Express) vornehmen.
- (2) Die Zahlung des Kaufpreises hat nach Vertragsschluss innerhalb von 14 Tagen zu erfolgen.
- (3) Der Verkäufer ist berechtigt, für jede Mahnung nach Eintritt des Verzuges Mahngebühren zu erheben: für die zweite Mahnung fallen Gebühren in Höhe von 5,00 € (inkl. Umsatzsteuer), für die dritte Mahnung Gebühren in Höhe von 10,00 € (inkl. Umsatzsteuer)



an. Der Nachweis keines oder eines geringeren Schadens bleibt dem Käufer vorbehalten. Verzugszinsen nach den gesetzlichen Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

6. Eigentumsvorbehalt und Forderungsabtretung

- (1) Die Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.
- (2) Ist der Käufer Unternehmer, gilt ergänzend folgendes:
 - a. Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.
 - b. Der Käufer kann die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall tritt er bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die ihm aus dem Weiterverkauf erwachsen, an den die Abtretung annehmenden Verkäufer ab. Der Käufer ist weiter zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Soweit er seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt, behält sich der Verkäufer allerdings vor, die Forderung selbst einzuziehen.
 - c. Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.
 - d. Der Verkäufer verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten des Verkäufers die zu sichernde Forderung um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verkäufer.

7. Gewährleistungsrechte, Mängelrügen und Schadensersatz

- (1) Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Der Käufer wird gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen.
- (2) Ist der Käufer Unternehmer, gilt abweichend von Abs.1:
 - a. Die Lieferung und Versendung erfolgt auf Gefahr des Unternehmers.
 - b. Als Beschaffenheit der Ware gelten nur die eigenen Angaben des Verkäufers und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.



- c. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen drei Werktagen ab Empfang der Ware dem Verkäufer schriftlich anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
- d. Bei Mängeln leistet der Verkäufer nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung zweimal fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Im Falle der Nachbesserung muss der Verkäufer nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.
- e. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die verkürzte Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

8. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

IGEL GmbH
Hubert-Wollenberg-Str. 11A
40878 Ratingen
Deutschland



E-Mail: info@igelgmbh.de

Fax +49 (0) 2102 443639

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

IGEL GmbH
Hubert-Wollenberg-Str. 11A
40878 Ratingen
Deutschland



zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung werden hinsichtlich solcher Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht normal mit der Post oder als Paket an uns zurückgesandt werden können (Speditionsware), für jede derartige Ware auf höchstens etwa 450 Euro geschätzt.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung



9. Muster-Widerrufsformular für Verbraucher

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An

IGEL GmbH
Hubert-Wollenberg-Str. 11A
40878 Ratingen
Deutschland

E-Mail: info@igelgmbh.de

Fax +49 (0) 2102 443639

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.



10. Garantie

Eine Garantie besteht nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zur jeweiligen Ware abgegeben wurde.

11. Haftung

- (1) Der Verkäufer haftet jeweils uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, in allen Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Übernahme der Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes, bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz und in allen anderen gesetzlich geregelten Fällen.
- (2) Sofern wesentliche Vertragspflichten betroffen sind, ist die Haftung des Verkäufers bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Wesentliche Vertragspflichten sind wesentliche Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährden würde sowie Pflichten, die der Vertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszweckes auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst möglich machen und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf.
- (3) Bei der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

12. Hinweise zur Datenverarbeitung

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter der Rubrik „Impressum & Datenschutzerklärung“ auf www.igelgmbh.de.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Ratingen, sofern der Käufer Unternehmer ist. Für Verbraucher wird die nicht-ausschließliche Gerichtsbarkeit der Gerichte in Ratingen vereinbart. Dies bedeutet, dass Sie als Verbraucher Ansprüche im Zusammenhang mit diesen Verkaufsbedingungen, die sich aus Verbraucherschützenden Normen ergeben, wahlweise sowohl in Ratingen/Deutschland als auch in dem EU-Mitgliedsstaat, in dem Sie leben, einreichen können. Wenn Sie Verbraucher mit



gewöhnlichem Aufenthalt in der EU sind, genießen Sie außerdem Schutz der zwingenden Bestimmungen des Rechts Ihres Aufenthaltsstaates.

Informationen für Verbraucher

Bestellvorgang, Vertragsschluss bei eBay

Hinsichtlich des Bestellvorgangs und das Zustandekommen des jeweiligen Vertrags verweisen wir auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei eBay, die wir uns diesbezüglich zu eigen machen, sowie ausdrücklich auf § 6 der eBay-AGB. Diese können Sie auf jeder eBay Seite gesondert einsehen.

Abhängig von dem Bestellformat für das jeweilige Produkt gestaltet sich der Vertragsschluss wie folgt:

„§ 6 Angebotsformate und Vertragsschluss

1. eBay stellt den Nutzern eine Vielzahl von Angebotsformaten und Funktionen zur Verfügung, um mittels der eBay-Dienste Verträge anzubahnen bzw. abzuschließen. Verkäufer haben die Möglichkeit ihre Artikel über die eBay-Dienste auch international anzubieten. Hierzu kann der Verkäufer einen Artikel direkt auf einer anderen eBay-Website einstellen. Ferner gibt es die Möglichkeit, für eingestellte Artikel internationalen Versand anzubieten.
2. Stellt ein Verkäufer mittels der eBay-Dienste einen Artikel im Auktions- oder Festpreisformat ein, so gibt er ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über diesen Artikel ab. Dabei bestimmt er einen Start- bzw. Festpreis und eine Frist, binnen derer das Angebot angenommen werden kann (Angebotsdauer). Legt der Verkäufer beim Auktionsformat einen Mindestpreis fest, so steht das Angebot unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Mindestpreis erreicht wird.
3. Der Verkäufer kann Angebote im Auktionsformat zusätzlich mit einer Sofort-Kaufen-Funktion versehen. Diese kann von einem Käufer ausgeübt werden, solange noch kein Gebot auf den Artikel abgegeben oder ein Mindestpreis noch nicht erreicht wurde. eBay behält sich vor, diese Funktion in der Zukunft zu ändern. Weitere Informationen zur Sofort-Kaufen-Option.
4. Bei Festpreisartikeln nimmt der Käufer das Angebot an, indem er den Button „Sofort-Kaufen“ anklickt und anschließend bestätigt. Bei Festpreisartikeln, bei denen der Verkäufer die Option „sofortige Bezahlung“ ausgewählt hat, nimmt der Käufer das Angebot an, indem er den Button „Sofort-Kaufen“ anklickt und den unmittelbar



- nachfolgenden Zahlungsvorgang abschließt. Der Käufer kann Angebote für mehrere Artikel auch dadurch annehmen, dass er die Artikel in den Warenkorb (sofern verfügbar) legt und den unmittelbar nachfolgenden Zahlungsvorgang abschließt.
5. Bei Auktionen nimmt der Käufer das Angebot durch Abgabe eines Gebots an. Die Annahme erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Käufer nach Ablauf der Angebotsdauer Höchstbietender ist. Ein Gebot erlischt, wenn ein anderer Käufer während der Angebotsdauer ein höheres Gebot abgibt. Weitere Informationen zum Bieten.
 6. Bei vorzeitiger Beendigung des Angebots durch den Verkäufer kommt zwischen diesem und dem Höchstbietenden ein Vertrag zustande, es sei denn der Verkäufer war dazu berechtigt, das Angebot zurückzunehmen und die vorliegenden Gebote zu streichen.
 7. Käufer können Gebote nur zurücknehmen, wenn dazu ein berechtigter Grund vorliegt. Nach einer berechtigten Gebotsrücknahme kommt zwischen dem Nutzer, der nach Ablauf der Auktion aufgrund der Gebotsrücknahme wieder Höchstbietender ist und dem Verkäufer kein Vertrag zustande.
 8. In bestimmten Kategorien kann der Verkäufer sein Angebot mit einer Preisvorschlag-Funktion versehen. Die Preisvorschlag-Funktion ermöglicht es Käufern und Verkäufern, den Preis für einen Artikel auszuhandeln. Weitere Informationen zur Preisvorschlag-Funktion.
 9. Der Käufer ist grundsätzlich zur Vorkasse verpflichtet. Sofern Käufer und Verkäufer nichts Abweichendes vereinbaren, ist der Kaufpreis sofort fällig und vom Käufer über die vom Verkäufer angebotenen Zahlungsmethoden zu begleichen. eBay behält sich vor, die für einen Käufer verfügbaren Zahlungsmethoden zum Zwecke des Risikomanagements einzuschränken.
 10. Verkäufer müssen in der Lage sein, die angebotenen Waren dem Käufer unverzüglich nach Vertragsschluss zu übereignen. Ausnahmen von dieser Verpflichtung finden sich im Grundsatz zu Lieferzeiten.
 11. Wird ein Artikel vor Ablauf der Angebotsdauer von eBay gelöscht, kommt kein wirksamer Vertrag zwischen Käufer und Verkäufer zustande.“

Information zum Zustandekommen des Vertrags bei Amazon

1. Gelangen Sie auf eine Artikelseite, die durch „Amazon“ freigeschaltet und von uns veranlasst wurde, handelt es sich dabei zunächst um ein unverbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags mit Ihnen unter den in der Artikel- und Produktbeschreibung angegebenen Bedingungen.



Ein verbindliches Kaufangebot können Sie entweder über das Warenkorbsystem (a) oder durch die sog. 1-Click® Bestellfunktion (b) abgeben.

- (a) Nutzen Sie das Warenkorbsystem „legen“ Sie zunächst das von Ihnen gewünschte Produkt in den „Einkaufswagen“. Wenn Sie im Anschluss die Schaltfläche „zur Kasse“ betätigen und die dort angefragten Daten eingeben, insbesondere zur Versandadresse und zur Art der Zahlung, haben Sie die Möglichkeit auf der Bestellübersicht noch einmal alle Angaben zu prüfen und ggf. zu ändern bzw. sogar die Anzahl der Produkte ganz zu entfernen. Durch die Betätigung Ihres Browsers mit der „Zurücktaste“ können Sie die Bestellung ebenfalls abrechnen. Ein verbindliches Angebot geben Sie ab, indem Sie die Schaltfläche „Jetzt kaufen“ betätigen.
- (b) Nutzen Sie die sog. 1-Click®-Bestellfunktion, wird die Bestellung unmittelbar von der Produktangebots- bzw. Produktdetailseite vorgenommen. Vor eigentlicher Abgabe der Bestellung können Sie die Lieferadresse, die Anzahl der gewünschten Artikel ändern bzw. korrigieren bzw. ganz entfernen. Über die „Zurücktaste“ Ihres Browsers können Sie den Kauf ebenfalls abrechnen. Soweit Sie die Schaltfläche „Jetzt mit 1-Click®kaufen“ oder „Mit 1-Click® kaufen“ betätigen, geben Sie ein verbindliches Angebot zur zum Kauf ab.
2. Nach Abschluss des jeweilig oben beschriebenen Vorgangs erhalten Sie eine E-Mail von Amazon mit automatischer Bestätigung Ihrer Bestellung. Dies stellt allerdings noch nicht die Annahme Ihres Angebots durch uns auf Abschluss eines Kaufvertrags dar.
 3. Die Annahme Ihres Angebots und damit der Abschluss des Kaufvertrags erfolgt durch E-Mail von Amazon, in der Ihnen der Versand bestätigt wird.
 4. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Bestellungsabwicklung per E-Mail erfolgt. Prüfen Sie also bitte, ob Ihre E-Mailadresse richtig angegeben ist.

Verbraucherinformation zur Online-Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat, beruhend auf der Richtlinie der EU (2013/11/EU), eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sog. „OS-Plattform“) eingerichtet. Diese OS-Plattform hat zum Ziel, vertragliche Streitigkeiten bei Online-Käufen zwischen Händlern und Verbrauchern außergerichtlich beizulegen. Die OS-Plattform ist unter folgender Adresse erreichbar sein: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> (Hinweis: Falls Link nicht klickbar ist, fügen Sie die Zeile bitte in Ihren Browser ein, um die Adresse zu erreichen.).